



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Weichselburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Weiblingen.

Weiblingen ist eine Fürstliche Württembergische Stadt im Remsthal / samt einem alten Schloß. Als sich An. 1634. nach der Rödlinger Schlacht diese Stadt wehren wollte / so ist sie bis etwann auf 5. Häuser ganz in die Aschen gelegt worden.

Weibstatt.

Weibstatt ist ein Bischoflich Speyerisches Städtlein in dem Craichgau / bey Wimpfen / und eine Stunde von Sinsheim.

Weichensteffan.

Weichensteffan ist ein Benedictiner-Kloster / nahend Freysingen / auf einem ziemlich hohen Berge / da vor Zeiten des Königs Pipini Schloß solle gestanden seyn / welches Kloster ums Jahr Christi 1125. der Bischof Engelbertus / ein Graf von Massburg / erbauet hat.

Weichselburg.

Weichselburg ist ein Städtlein und Schloß im Herzogthum Crain. Daben auch das Freyherlich Gallische Schloß Weichselbach gelegen.

Weida.

Weida ist eine Stadt und Amt / samt einem alten Bergschloß ben der Elster im Voigtländischen Kreise gelegen / und von dem Bach Weida / so dar durch lauffet / also genannt / ware vor dem 30. jährigen Kriege sein erbauet / und mit zweyen Kirchen und zweyen Klöstern versehen ; soll aber in besagtem Kriegs- Wesen ganz verderbet worden seyn.

XI 6 Geb.